

Mons. Dr. Hubert Jedin

Città del Vaticano, d. 20. Sept. 47.
Camposanto Teutonico

Lieber Dr. Opitz!

Aus Ihrem Brief vom 21. August ersehe ich zu meinem großen Schmerze, daß meine Antwort an Sie über die Vita Brunonis und wegen der Wappen verloren gegangen ist. Ich hatte damals Don Borino über das Alter der HS konsultiert; über die Wappen konnte ich aus dem Schedario eraldico nichts ermitteln.

Don Borino fürchtet, Otto Meyer beleidigt zu haben, in Sachen der Festschrift für Gregor VII. Er bittet mich, ihm zu versichern, daß ihm jede böse Absicht ferngelegen hat. Die deutsche Mitarbeit an der Festschrift ist übrigens erheblich, sogar Brackmann und Bock sind daran beteiligt.

Ich habe den ganzen Sommer, der fürchterlich heiß war, hier verbracht; nur im August warf mich ein Fieberanfall um. Ferien kann ich erst zu Weihnachten machen. Um der Arbeit willen ließ ich meine ganze Korrespondenz liegen; auf meinem Schreibtisch warten wohl an 100 Briefe der Beantwortung.

Ueber das Institut schreibe ich nichts, weil Hagemann nach seiner Angabe Sie auf dem Laufenden hält. Die Vatikanlösung ist nicht die